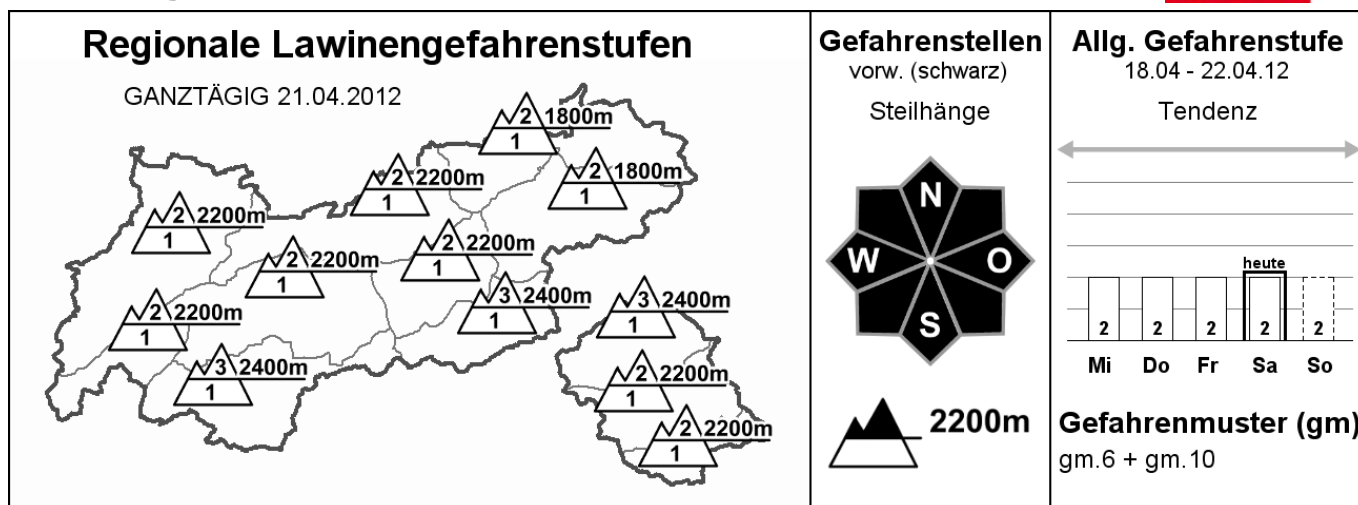


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 21.04.2012, um 07:30 Uhr



Hochalpin Achtung auf frischen Tribschnee!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist oberhalb 2200m verbreitet als mäßig einzustufen. Die Hauptgefahr geht dabei von den ständig neu gebildeten Tribschneeanisammlungen aus. Vor allem in Steilhängen und hochalpinen Kammlagen entlang des Alpenhauptkammes können diese zum Teil schon durch geringe Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden! Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei sowohl mit der Seehöhe als auch im Tagesverlauf zu. In stärker besonnten Hängen ist zudem auf Selbstauslösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen zu achten. Auch diese Gefahr wird im Tagesverlauf leicht ansteigen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es entlang des Alpenhauptkammes und inneralpin verbreitet 10 bis 20cm Neuschneezuwachs, in den übrigen Regionen Nordtirols waren es 5 bis 10cm. Mäßige Winde aus West bis Südwest sorgten vor allem in hochalpinen Kammlagen für neue Tribschneeanisammlungen. Neuschnee und Tribschnee der zu Ende gehenden Woche überdecken eine zumeist gut gesetzte und stabile Altschneedecke. Zu beachten ist aber, dass die Verbindung frischer Tribschneepakete mit dem darunter liegenden, lockeren Neuschnee oft schlecht und damit die Störanfälligkeit recht hoch ist. Achtung: mit dem zunehmenden Südwestwind ist vor allem in Föhnshneisen mit umfangreichen Tribschneeumlagerungen zu rechnen!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Nach wie vor hält sich ein kräftiges Tief über den Britischen Inseln und steuert an seiner Vorderseite eine Kaltfront Richtung Tirol, die in der Nacht auf Sonntag quert. Bergwetter heute: Hangnebel lösen sich auf, tagsüber sind die Berge frei, die Wolkenfelder liegen über den Gipfeln und erlauben Einiges an Sonnenschein. Nachmittag kommen einige Quellwolken hinzu und über den Südalpen sind erste, einzelne Schauer möglich, Schneefallgrenze bei 1500-1900m. Temperatur in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -7 Grad. Höhenwind: Mäßig bis lebhaft, auf klassischen Föhnbergen in Böen stürmisch aus Südwest.

TENDENZ

Mit Neuschneezuwachs leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair